



Atelier-Wohnung

Der Kaiserstuhl



Das sonnigste Weinbaugebiet in Deutschland. Klimatisch bevorzugt – mediterrane Luftströme fließen durch die Burgundische Pforte direkt in den Kaiserstuhl und die Vogesen halten den Regen zurück – bietet er für den Weinbau die besten Voraussetzungen.

Typisch ist die Lössschicht, die den Kaiserstuhl weitflächig bedeckt. Dieser Gesteinsstaub mit hohem Nährstoffgehalt begünstigt den Weinbau noch zusätzlich. Gemeinsam mit dem guten Klima und den steilen Hängen sorgt der Löss dafür, dass der Wein vom Kaiserstuhl einzigartig ist – probieren Sie es aus!

Mit über 4.000 Hektar Rebfläche nimmt der Kaiserstuhl fast ein Viertel der badischen Anbaufläche ein. Auf Vogtsburg entfallen davon 1.400 Hektar.

Mit ihren sieben Stadtteilen ist Vogtsburg die größte Weinbaugemeinde in Baden-Württemberg. Und Oberrotweil liegt im Herzen Vogtsburgs. Von hier sind alle Ortschaften nur „einen Katzensprung“ entfernt.

Der Kaiserstuhl	2	Ausflugstipps	19
Allgemeine Informationen	5	Alpirsbach	21
Einkaufsmöglichkeiten:	7	Landhaus Ettenbühl	21
Sonstiges:	8	Wolftal	21
Ausflüge:	8	(Valentin) Peter Feuerstein Kirchen-	
Freiburg:	8	fenster	21
Freisitz:	9	Breisach am Rhein	22
Müll:	9	Endingen	22
Rückgabe der Wohnung:	10	Staufen	23
Ausstattung	13	Münstertal	23
Bluetooth-Lautsprecher:	15	Burg Sponeck	23
Saeco-Vollautomat:	15	Landesgartenschau 2022	23
Magenta TV Stick:	16	Taubergießen	23
Klimaanlage:	16	Lilienhof	24
Backofen:	16	St. Katharinenkapelle	24
		Schelinger Viehweide	24
		Badberg	25
		Scheibenbuck	25
		Rappennest	25
		Burkheim	26
		Bahlinger Skulpturenweg	26
		Mundenhof	26

01



Allgemeine Informationen

Liebe Gäste,

hier finden Sie einig Tipps vorweg. Gerne stehe ich Ihnen jedoch auch jederzeit für weitere Fragen zur Verfügung. Wenn Sie ein Problem haben, dann scheuen Sie sich bitte nicht, anzurufen. Mobil bin ich zu erreichen unter 0173 7301122

Parkmöglichkeiten:

der Mittlere der drei Parkplätze an der Mauer ist für Sie reserviert. Sie dürfen jedauch auch auf eine der drei gemeindeeigenen Parkplätze direkt gegenüber parken. Am Schwimmbad (150 m) sind weitere öffentliche Parkplätze.

Bitte beachten Sie, dass diese eine Nichtraucherwohnung ist. Aschenbecher stehen unten im Hof für Sie bereit.

Unser Wasser in Vogtsburg ist von sehr guter Qualität. Es wird von der Gemeinde regelmäßig überprüft und kann bedenkenlos getrunken werden.

Einkaufsmöglichkeiten:

Edeka,
1000m entfernt, geöffnet Mo-Sa von 8-20h.

Bäckerei,
750m entfernt, gegenüber der Kirche, hier bekommen Sie auch am Sonntagmorgen ab 7:30h frische Brötchen.

Raiffeisenmarkt,
1000m, entfernt, gegenüber dem Bahnhof. Er bietet saisonal auch örtliches Obst und Gemüse an.

Beachten Sie bitte auch die Angebote der heimischen Produkte, die direkt an den verschiedenen Höfen auf Tischen bereit stehen. Sie sind in der Regel sehr gut und günstig.

Bioläden finden Sie in Breisach (Rothaus, Richtung Bad Krozingen) oder in Eichstetten (Rinklin).

www.morgengold.de bietet einen Brötchenservice an. Vielleicht möchten Sie das probieren? Oder in der Linde gegenüber Frühstück?

Sonstiges:

Bank:

950m entfernt, Raiffeisenbank
Geldautomat an der Bäckerei gegenüber der Kirche

Ärzte und Apotheke:

In Oberrotweil finden Sie Dr. Ceken und Dr. Flamm als Allgemeinärzte,

Dr. Kohler und Dr. Uhl als Zahnärzte und eine Apotheke kurz vor der Kirche.

Die nächsten Krankenhäuser gibt es in Bischoffingen und in Breisach.

Ausflüge:

Bitte beachten Sie das große Angebot an kulturellen Möglichkeiten. Prospekte finden Sie im falt-Ordner.

Freiburg:

Parkplätze sind teuer und rar und es werden viele Straftettel verteilt. Daher lohnt es sich gleich ihre Konus-Karte zu nutzen und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren. Eine Bushaltestelle finden Sie vor dem Haus. Oder Sie fahren mit dem Auto bis Gottenheim an den Bahnhof (P & R) und nutzen ab dort den Zug. Es dauert nur wenige Minuten bis Freiburg HBF.

Konuskarte:

<https://www.schwarzwald-tourismus.info/planen-buchen/konus-gaestekarte>

Freisitz:

Haben Sie bei Ihrer Ankunft den Gartentisch und die Stühle vor ihrer Eingangstür gesehen? Das ist ihr Freisitz. Hier scheint im Sommer abends die Sonne herrlich hin.

Da auch die Gäste der Maisonette-Wohnung hier sitzen dürfen, bitte ich um gegenseitige Rücksichtnahme. Platz ist für alle da.

Müll:

Wir möchten Sie bitten den Müll zu trennen. Die Müllbehälter finden Sie im Innenhof des Winterhauses, unter dem Balkon.

Gelber Sack:

für saubere Verpackungen aus Plastik, Alufolie, Weißblechdosen, ...

Biotonne:

organische Abfälle aus Küche und Garten, Kaffe- oder Teesatz, Schnittblumen, ... bitte keine Fleisch- oder Fischabfälle hier entsorgen.

Blaue Tonne:

sauberes Altpapier und Kartonagen

Weißer Container:

Altglas und Pfandflaschen.

Wir entsorgen das Altglas für Sie.

Restmüll:

für alles andere wie Hygieneartikel, Windeln, Zigaretten, Kehricht, ...

Rückgabe der Wohnung:

Am Abreisetag bis spätestens 10:00h übergeben Sie die Wohnung besenrein.

D. h., dass der Müll entsorgt ist, das Geschirr abgewaschen, die Spülmaschine ausgeräumt ist. Der Kühlschrank ist leer.

Grober Schmutz wurde entfernt.

Bitte schließen Sie alle Fenster, drehen die Heizkörper auf Null und verriegeln die Wohnungs- und Haustür. Die Schlüssel legen Sie bitte in den Tresor der Maisonette-Wohnung.

Ich wünsche Ihnen erholsame und unvergessliche Ferien im Atelier-Hof.

Ihre Gastgeberin

Mirjam Seiter



02



Ausstattung

Ausstattung

Die Wohnung wurde liebe- und anspruchsvoll eingerichtet, damit es Ihnen während Ihrer Ferien an nichts fehlt.

Bitte behandeln Sie die Ausstattung sorgfältig und nehmen Sie nichts aus Versehen mit nach Hause. Der nächste Gast würde es vermissen.

Bluetooth-Lautsprecher:

Verbinden Sie ihr Smartphone mit dem Bluetooth-Gerät TCM6221S1. Die Leuchte steuern Sie mit Touch auf das Leuchtensymbol.



Saeco-Vollautomat:

<https://www.documents.philips.com/assets/20210425/Sc98e56f-9cb14cb5a2e4ad1500bfb451.pdf> oder scannen Sie mit ihrem Smartphone den QR Code:



Magenta TV Stick:

<https://www.telekom.de/hilfe/downloads/bedienungsanleitung-magenta-tv-stick.pdf>

oder scannen Sie mit ihrem Smartphone den QR Code:



Klimaanlage:

<https://atelier-hof.de/wp-content/uploads/2022/04/Klimaanlage-Atelier-Wohnung.pdf>

oder scannen Sie mit ihrem Smartphone den QR Code:



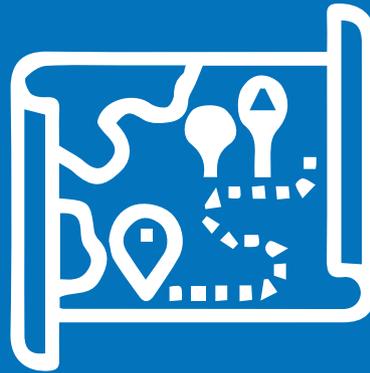
Backofen:

<https://atelier-hof.de/wp-content/uploads/2022/04/Backofen-Atelier-Wohnung.pdf>

oder scannen Sie mit ihrem Smartphone den QR Code:



03



Ausflugstipps

Tipps von mir

Und nicht für alle Welt. Ich verzichte hier bewusst auf die bekannten Ausflugsziele wie z. B. der EUROPA PARK, auch wenn ich den toll finde. Die Info finden Sie überall.

Hier will ich Orte vorstellen, die nicht so bekannt sind, aber trotzdem was haben.

Alpirsbach

Ein Schwarzwaldstädtle aus dem Bilderbuch, mit einem Kloster, der bekannten Brauerei und schwarzwaldtypischen Wanderwegen. Dabei nicht so überlaufen wie die bekannten Tourismus-Orte wie Titisee oder so. Aber sehr sehenswert. Alpirsbach versucht die ursprüngliche Ortschaft zu erhalten und Geschichte sehbar zu machen.

Landhaus Ettenbühl

Der Eintritt in dieses Paradies ist nicht kostenlos aber auch nicht umsonst. Sie können eintauchen in eine Welt wie bei Rosamunde Pilcher bzw. in einen Englischen Landhausgarten. Ein altes

Rosenwäldchen gibt es da oder einen Lavendelgarten. Es gibt ein Restaurant oder Sie können sich zu einem Event anmelden, falls es gerade eines gibt, für das Sie sich interessieren.

Ich finde das Pick-Nick to go super: bestellen, am Kiosk abholen und bezahlen und dann in den Gärten picknicken, herrlich.

Wolftal

Natur pur zum Wandern, Fahrradfahren oder Tiere bestaunen. Es gibt ein Museum für Mineralien und Mathematik, ein Wolf- und Bärenthal und eine Besucherbergwerk. Also was für Jung und Alt. Das ist nicht ein Ort, sondern eine Gegend, die um Bad Rippoldsau, was an sich schon sehenswert ist. Der Kastelstein ist ein Buntsandstein aus mehreren Schichten. Das kann man sich mal ansehen.

(Valentin) Peter Feuerstein

Kirchenfenster

Wen das interessiert, der ist hier in der Gegend richtig: im Freiburger

Münster ist es die blaue Rosette. In Ihringen in der evangelischen Kirche sind es alle. Sie zeigen Geschichten aus dem alten und dem neuen Testament. In Bahlingen in der evangelischen Kirche, in Bötzingen auch in der evangelischen Kirche... Vielleicht gibt es noch mehr, die habe ich bis jetzt entdeckt. Mich fesseln die Farben und Formen.



Breisach am Rhein

Mal kurz den Schwänen zusehen, wie sie mit lautem – ist das Geschnatter? – um ein Brötchen streiten. An der Rheinpromenade entlangschlendern oder am Samstag nach dem Markt noch schnell auf den Münsterberg hoch. Weil ich das schon mein ganzes Leben immer wieder mache, renne ich

bestimmt an vielen schönen Sachen vorbei, aber ich sehe auch einige: den Radbrunnen, das Münster (ah, hier gibt es auch ein Fenster von Feuerstein), der Europastier, ... Und ich möchte gerne mal so eine Tour mitmachen: Ritter, Mönche, Blutgericht“ – das ist bestimmt interessant.

Endingen

Das historische Städtchen am nördlichen Rand des Kaiserstuhls bietet viele faszinierende Winkel und Gassen, die einen Besuch wert sind.

Bereits im Stadtzentrum am Marktplatz, auf dem am Samstag noch immer der Wochenmarkt abgehalten wird, lassen sich rund um den Brunnen gleich drei Rathäuser sowie mehrere Fachwerkhäuser und Barockbauten bewundern. Das imposanteste Gebäude ist das ehemalige Kornhaus, das alte Rathaus, mit seiner Zinnenfassade und den Rundbögen. Auch Endingen besaß einst eine Stadtmauer und somit auch Tore. Das Königshausertor beherbergte früher das Diebesloch.

Heute findet man dort das **Zunftmuseum**.

Staufen

Wenn ich hier schon die kleinen Städte aufzähle, darf Staufen nicht fehlen. Die Burgruine, der Teufelstritt, die alten Häuser und der Kornspeicher. Auch hier lässt wieder das Mittelalter grüßen.

Einmal im Jahr, so im Oktober, veranstalten die Gewerbetreibenden ein Spektakel: **Fabelhaftes Staufen**. Ein verkaufsoffener Sonntag mit Fabelwesen in der Stadt. Menschen in phantastischen Kostümen und meist auf Stelzen gehen durch die Fußgängerzone und bieten ihre Show dar. Sehenswert. Das beste Eis gibt es derzeit bei der kalten Sophie.

Münstertal

Wenn Sie schon in Staufen sind und noch etwas Zeit haben, fahren Sie weiter ins Münstertal. Die Linde hat eine Bachterrasse, schön kühl in warmen Sommern. Wandern kann man hier

auch und es gibt ein Kloster.

Burg Sponeck

Im Wald, zwischen Techtingen und Burkheim steht die Burg Sponeck. Die war noch bis Mitte des letzten Jahrhunderts teilweise bewohnt. Im Hof der Burg kann man die Reste eines spätrömischen Kastells entdecken.

Landesgartenschau 2022

In Neuenburg.

Weil ich hier die meiste Zeit des Tages verbringe, habe ich mir eine Dauerkarte geholt. Was in der Presse und bei Previews zu sehen und lesen war, hört sich gut an. Naturnahe Gebiete direkt am Rhein mit Trüffelbäumen... Ich bin gespannt und glaube, dass das schön wird.

Taubergießen

Ein Gießen ist ein kaltes Gewässer, das aus dem Grundwasser gespeist wird. Taub deutet auf die Nährstoffarmut hin.

Grad gegenüber des **EUROPA PARKS**

fängt sie an, die Auenlandschaft. Ich empfehle dringend eine Stocherkahnfahrt. Damit kommt man mittenrein und die Führer wissen die schönsten Ecken. Ich bin jedesmal vertaubert.

Lilienhof

Eine ehemalige Hofanlage als Naherholungsgebiet. Mit Restaurant: schöne Gerichte, bevorzugt bio, aus der Region, was gerade verfügbar ist und was den Wirtsleuten selbst schmeckt. Es lohnt sich immer. Als ich das letzte Mal da war, war keine Kartenzahlung möglich, bitte stecken Sie sicherheitshalber etwas Bargeld ein. Montag und Dienstag ist Ruhetag, sonst von 11-18h geöffnet.

Eine Beschreibung der Tour ab Atelier-Hof finden Sie auf der Website:



St. Katharinenkapelle

Eine kleine Kapelle, mitten im Wald auf dem vierthöchsten Punkt des Kaiserstuhls. Eine Tour hier hin lohnt sich immer. Unter der Woche bitte an ein eigenes Vesper denken, am Wochenende oder an Feiertagen kann bewirtet sein. Dann ist aber auch viel los. Wenn Sie Glück haben, dürfen Sie sogar in den Turm und von dort die Aussicht genießen, die ist aber auch von der Vesperecke herrlich. Es lohnt sich. Besonders wenn Sie auf dem Rückweg die Schelinger Viehweide besuchen.

Schelinger Viehweide

Oben hat man eine herrliche Aussicht und immer mal wieder ein wenig Schatten. Wenn man im Sommer unterwegs ist, ist das nicht unwichtig. Unten am Hof kann man Eier kaufen, von Hühnern, die nachts aufbaumen statt in einen Stall zu müssen. Oder Apfelsaft. Mit Glück gibt es auch Würste oder Honig. Ich mache hier

gerne Rast. Oft kommen nette Menschen vorbei und man kann ein paar schöne Momente verbringen.

Badberg

Mitten im Kaiserstuhl liegt dieses Naturschutzgebiet, das sehr bekannt ist für seine Flora und Fauna, denn nur hier werden im Sommer an den Hängen Temperaturen von bis zu 70°C am Boden gemessen. Das erweist sich als ideal für besonders wärmeliebende Pflanzen und Tiere, wie z. B. die Gottesanbeterin, die eigentlich am Mittelmeer zuhause ist, oder die Smaragdeidechse. Die sitzen gern im Gras und sonnen sich. Kommt ein Wanderer vorbei, so hört er zumeist nur kurzes Rascheln und mit Glück sieht er einen grün schillernden Schwanz hinter einem Stein verschwinden.

Scheibenbuck

Wem das bekannte Naturschutzgebiet Badberg mitten im Kaiserstuhl an

Sonn- und Feiertagen zu überlaufen ist, der hat vielleicht mehr Spaß, wenn er auf der anderen Seite ein zwar kleineres aber ebenso faszinierendes Gebiet findet, in dem es noch deutlich ruhiger zugeht: den Scheibenbuck.

Aufsteigen kann man sowohl von Bickensohl, als auch von Oberbergen aus. Von Oberbergen aus gibt es Stellen, an denen man drei Kirchtürme sieht. Oben lädt eine Gruppe Sitzbänke zur Rast ein, mitten im Naturschutzgebiet. Weiterwandern kann man prima zum Neunlindenturm und Vogesenblick, wo es im Sommer ein Gläschen Wein gibt.

Rappennest

Etwas versteckt, im Rheinwald neben dem Burkheimer Baggersee, liegt der Quelltopf Rappennestgießen, der ein Ort der Ruhe ist. Ein Quelltopf wird von Grundwasser gespeist und ist deshalb mit ca. 10°C recht kalt. Das Foto wurde von einer verwitterten, alten Bank aus geschossen, die zu einer Pause einlädt, nicht nur hier, auch an anderen Stellen ist das Wasser so klar,

dass man einen Einblick in das Paradies unter Wasser bekommt: seltene Algen und Fische, die eher an die Tropen als an den Kaiserstuhl erinnern.

Burkheim

In die Mittelstadt kommt man normalerweise durch das Stadttor, von dem aus in den Sommermonaten an manchen Tagen noch immer ein Nachtwächter „seinen Dienst versieht“ – also Führungen anbietet. Der gesamte alte Stadtkern versprüht den Charme längst vergangener Zeiten. Wenn Sie Glück haben, findet gerade ein Markt dort statt, z. B. der bekannte Weihnachtsmarkt oder im Sommer die Künstlertage, die beide sehr lohnenswert sind. Auf dem Weg zum Schloss, welches man leider nur selten besichtigen kann, liegt linkerhand das ARTCAFE, dessen hausgemachte Kuchen einen sensationellen Ruf besitzen.

Bahlinger Skulpturenweg

Mensch und Dorf im Wandel der Zeit, das ist das Thema unter dem dieser Skulpturenweg, für den sich auch eine etwas längere Reise lohnt, vor einigen Jahren von Meisterschülern einer Bildhauerschule erstellt wurde. Beim Brunnen am Rathaus geht es los. Der Brunnen selbst ist die erste Skulptur. Von hier aus führt der Weg, der immer wieder überraschende Figuren zeigt, durch das ganze Dorf und auch in die nahen Weinberge. Die Skulpturen sind aus Kalkstein, Marmor, Sandstein und Muschelkalk. Auf dem Bild zu sehen ist die „Mythische Triade“ von Michael Schwartze, der in Bahlingen lebt.

Mundenhof

Baden-Württemberg's größtes Tiergehege am Rand von Freiburg verfügt über ein weitläufig verzweigtes Wegenetz mit diversen Aussichtspunkten, von denen man die Stadt Freiburg und deren Umland gut sehen kann. Neben

vielen großen und kleinen Tieren gibt es einen Gastronomiebetrieb und etliche Spielplätze – ein idealer Ort für einen Familienausflug. Auf dem Gelände nisten auch Störche, deren Nest mittels einer Kamera beobachtet werden kann.

Berühmt ist auch das selbstgemachte Hofeis.

Die Liste ist nicht vollständig. Wird sie sicher auch nie werden...

Erzählen Sie mir doch, wo Sie waren und was unbedingt mit in dieses Heft soll.

Danke.

Mirjam Seiter

